

20.12.2006

Ausgabe 330

**Anzeige: Erinnere dich!**  
 Mehr als 50 wertvolle Preise im Online-Spiel von 3B Scientific!  
[\[Karten aufdecken und gewinnen - klick hier\]](#)

**PJ in England**

Auch in England ändern sich die Bedingungen für Studium und Weiterbildung - wie gelangt man dennoch z.B. zu einem PJ-Platz? ....

In Kooperation mit: [Georg Thieme Verlag](#) \* [Deutsche Ärzte Finanz](#) \* [deutsche apotheker- und ärztebank](#)

**Inhalt** (jetzt auch anklickbar)

1. [Editorial](#)
2. [England – und was dann?](#)
3. [Gemeinsam stark für Abschaffung des Hammerexamens](#)
4. [Kakao kann heilen](#)
5. [Wir spielen uns durch die Narkose...](#)
6. [Medi-Jobbörse: Der Jobticker](#)
7. [Cartoon der Woche: Himmel](#)
8. [Transport-Eiweiss versteckt sich in den Zellen](#)
9. [Grey's Anatomie - Die Jungen Ärzte](#)
10. [Abo, Impressum, Mitarbeit](#)

**NEU:** MEDI-LEARN bietet nun auch **RSS-Feeds** in Schlagzeilenform.

Zum Lesen benötigt ihr einen kostenlosen [RSS-Reader](#).

Ihr findet die RSS-Feeds unter <http://www.medi-learn.de/rss>.



Die [Onlinezeitung](#) gibt es nun auch als [Druckversion](#) im PDF Format. Zum Öffnen der Datei benötigt ihr die kostenlose Software [Acrobat Reader](#).



Für den Fall, dass die Onlinezeitung in eurer Email nicht richtig angezeigt wird, findet ihr noch einmal komplett Online unter <http://www.medi-learn.de/medizinstudium/onlinezeitung/archiv/330/index.shtml>

330\_05\_002\_3229\_99X

**- Werbung -**

330\_05\_002X\_3715\_99x

**1. Editorial**

Hallo,

in den vergangenen Jahren hat es viele PJler aufgrund des berühmten „bed side teachings“ sowie positiver Erfahrungen anderer Studenten nach England gezogen. So auch Anna Klimiuk, die in dieser Ausgabe der Onlinezeitung über ihre Erfahrungen berichtet.



"Gemeinsam stark für Abschaffung des Hammerexamens", so lautete der Aufruf der Medizinstudenten im Hartmannbund. Knapp 12.329 Personen haben die Online-Petition mitgezeichnet. Die angehenden Mediziner hatten diese beim Deutschen Bundestag eingereicht, um ihrer Forderung nach einer Splittung des zweiten Teils der ärztlichen Prüfung, dem so genannten Hammerexamen, Gehör zu verschaffen.

Dass Kakao und Schokolade lecker schmecken und glücklich machen können, wissen nicht nur Kinder seit langem. Wissenschaftler der Universität Münster haben jetzt festgestellt, dass Kakao auch heilen und Krankheiten vorbeugen kann.

Die Bandbreite und Leistungsfähigkeit medizinischer Simulationssoftware nimmt stetig zu. Vor einigen Jahren entstand im Rahmen eines Projektes der Anästhesieabteilung der University of Florida die „Virtual Anaesthesia Machine“. Damit beschäftigt sich der Gastartikel unseres Kooperationspartners [www.zwai.net](http://www.zwai.net). Dies und mehr...

Bis zur nächsten Ausgabe,  
Angelika, Jens und Christian  
Redaktion MEDI-LEARN

**P.S.: Advent, Advent: Die Innenstädte werden weihnachtlich geschmückt, in den Wohnungen duften schon die ersten Adventsplätzchen. Da darf ein Adventskalender samt Gewinnspiel auf unseren Seiten natürlich nicht fehlen.**

[\[mehr Info - klick hier\]](#)

**Schon vormerken: für die Zeit vom 25.12.2006 bis 06.01.2007 gibt es wieder den Jahresrückblick mit täglich einer Quizfrage und vielen Gewinnmöglichkeiten. Schaut zu dieser Zeit einfach auf der Startseite [www.medi-learn.de](http://www.medi-learn.de) vorbei.**

330\_05\_003\_3230\_99X

- Werbung -

## **MEDI-LEARN Repetitorien Kompaktkurs zum Physikum Frühjahr 2007**

- 4-wöchige Schulung: Ideal für alle, die ihrer **Prüfungsvorbereitung unter fachkundiger Anleitung** den letzten Schliff geben möchten.
- Die Kompaktkurse wenden sich an Interessenten, die ihre Schwächen in einzelnen Fachgebieten der **punkteträchtigen Hauptfächer** (Anatomie, Biochemie, Physiologie & Med. Psychologie/ Soziologie) sehen.
- Durch die zeitliche Platzierung der Kurse am Semesterende können **auch Studenten mit Testat- oder Anwesenheitsverpflichtungen** im laufenden Semester die Kompaktkurse besuchen.



### **weitere Informationen zum Kompaktkurs Physikum Frühjahr 2007 - hier klicken**

MEDI-LEARN: Seit 1989 Garant für den Erfolg in medizinischen Prüfungen  
Gerne beraten wir Sie auch telefonisch unter der Hotline 06421- 681 668.  
[\[Gesamtprospekt\]](#) [\[Kurse/Preise\]](#)

330\_05\_01x\_4142\_99x

- [zurück zum Inhalt](#) -

## **2. England – und was dann?**

In den vergangenen Jahren hat es viele PJler aufgrund des berühmten „bed side teachings“ sowie positiver Erfahrungen anderer Studenten nach England gezogen. So einige von Ihnen sind danach als AIPler bzw. junge Assistenzärzte dorthin zurückgekehrt, was derzeit an englischen



Krankenhäusern kaum zu übersehen ist.

Genau das gleiche hatte ich vor, als ich mein drittes PJ-Tertial in Sheffield plante. Ich hatte zuvor die erste Hälfte meines ersten (Innere-)Tertials in Southampton gemacht. Das Schockerlebnis zurück in einem deutschen Krankenhaus hätte nicht schlimmer sein können, so daß ich mich sehr nach England zurücksehnte und dort durchaus meine (zumindest nahe) Zukunft sah.

In Sheffield angekommen, kam leider gleich zu Beginn das böse Erwachen. Zuerst waren es Gerüchte, denen keiner so recht glauben wollte, doch kurze Zeit später die Gewissheit: Die Umstellung des alten auf ein neues Weiterbildungssystem für junge Ärzte, in Kraft seit ca. August 2005, hat enorme Auswirkungen auch auf Jungärzte aus anderen europäischen und nicht-europäischen Ländern. Das wichtigste für PJler: man darf sich nach Studienabschluss in Deutschland (und einigen anderen europäischen Ländern) nicht mehr sofort für eine Stelle in England bewerben. Der Grund: Für das erste Assistenzarztjahr in England, das neu „Foundation year 1“ oder kurz „F1“ heißt und dem früheren „Junior House Officer“ („HO“) entspricht, dürfen sich nur teilapprobierte Ärzte bewerben, wie das eben für die Engländer nach ihrem 5-jährigen Studium entspricht. Ärzte aus Deutschland sind dagegen schon vollapprobiert und somit „non eligible to apply“, also nicht berechtigt, sich zu bewerben bzw. die Bewerbung wird nicht anerkannt. Für das „F2-year“, das dem früheren ersten Jahr als „senior house officer“ (SHO) entspricht, darf man sich als vollapprobierter Arzt (auch aus Deutschland) schon bewerben, allerdings muß man dafür ein Jahr „postgraduate experience“ vorweisen, also bereits ein Jahr nach Studienabschluss als Arzt gearbeitet haben.

Auf diesem Wege kann man also immer noch zu einer Facharztausbildung in Großbritannien gelangen, wenn auch eben nicht ganz so direkt wie früher. Die eigentliche Facharztausbildung beginnt übrigens erst nach dem Foundation year 2. Ich sehe jedoch auch einen Vorteil darin, das F1-year nicht in England zu machen, sondern zuerst ein Jahr in Deutschland oder z.B. der Schweiz zu arbeiten, da man im ersten Jahr in England wirklich sehr langsam und unselbständig arbeitet. Dies ist so gewollt. Jeder Schritt eines HO's (die neuen F1-er werden eigenartigerweise weiterhin „house officer“ genannt!) wird von älteren Kollegen wiederholt, was die Sicherheit für das Team und für den Patienten gewährleistet, allerdings selbstverantwortliches Handeln nicht gerade fördert. Zusätzlich ist man als HO an erster Stelle für alle „jobs“, also Erledigungen zuständig, die nicht sehr aufregend sondern vorwiegend zeitfressend sind. Als Kollege aus Deutschland hat man im ersten Jahr wesentlich mehr Entscheidungen selbst treffen müssen und ist dementsprechend sicherer und erfahrener auf Station. Davon dass diese Sicherheit in England später hinterfragt werden wird, kann man meistens ausgehen. Und auch wenn einen das vielleicht anfangs etwas verwundern mag, vor allem wenn man mit der englischen Arbeitseinstellung nicht sehr vertraut ist, glaube ich, dass man daran wirklich wächst.

Zum Abschluß möchte ich betonen, daß die Änderungen des Weiterbildungssystem für junge Ärzte erst seit kurzer Zeit in Kraft ist, so daß über viele Abläufe noch zu wenig bekannt ist bzw. z.T. Abläufe noch in der Entwicklung stecken. Da ich selber es sehr schwer fand, an Informationen zu kommen und zu erfahren, welche Möglichkeiten es überhaupt noch gibt, hoffe ich, dass euch dieser Artikel helfen wird, einen kleinen Überblick zu gewinnen. Wenn ihr euch dafür interessiert, auf der Insel zu arbeiten, lohnt es sich, regelmäßig auf die entsprechenden Seiten zu gehen, vor allem auch, um vorausschauend Fristen einhalten und Anforderungen erfüllen zu können.

Ich wünsche euch viel Glück beim Bewerben!

---

**Autor(in):** Anna Klimiuk ([E-Mail ist der Redaktion bekannt \(redaktion@medi-learn.de\)](mailto:redaktion@medi-learn.de))

Links zum Artikel:

- [www.mtas.nhs.uk](http://www.mtas.nhs.uk)
- [application service](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)

Dein Artikel hier!? Kein Problem - mitmachen lohnt sich (Buchpräsentation & Co) - [Mehr Info - klick hier](#)

330\_05\_02\_3231\_99X

**- Werbung -**

## Fallbücher von Thieme: Hier wird Theorie lebendig!



### d Fallbuch Biochemie

- 80 ausführliche Fälle aus der Biochemie
- Simulation von Prüfungssituationen
- Fall für Fall am konkreten Patientenbeispiel lernen



### d Fallbuch Physiologie

- 75 ausführliche Fälle aus der Physiologie
- Optimal für problemorientiertes Vorgehen
- Keine Angst mehr vor der Prüfung

**Kostenlose Leseproben als PDF**[[Frank-Starling](#)] - [[Zyklusstörungen](#)] - [[Fruktoseintoleranz](#)] - [[Zelluläre Abwehr](#)][\[Alle Fallbücher von Thieme - klick hier\]](#)

330\_05\_02x\_4149\_99x

**- [zurück zum Inhalt](#) -**

### 3. Gemeinsam stark für Abschaffung des Hammerexamens

Knapp 12.329 Personen haben sie mitgezeichnet: Die Online-Petition der Medizinstudenten im Hartmannbund (23. Oktober bis 30. November). Die angehenden Mediziner hatten diese beim Deutschen Bundestag eingereicht, um ihrer Forderung nach einer Spaltung des zweiten Teils der ärztlichen Prüfung, dem so genannten Hammerexamen, Gehör zu verschaffen.



**Hartmannbund**  
Verband der Ärzte Deutschlands

„Die enorme Beteiligung zeigt, dass die derzeitige Regelung von den Medizinstudenten als Fehlplanung eingeschätzt wird“, sagte Boris Bodelle, Vorsitzender des ständigen Ausschusses Medizinstudenten im Hartmannbund. Mit rund 16 Prozent der Medizinstudenten in Deutschland habe sich ein vergleichsweise sehr hoher Anteil der Meinung angeschlossen, dass ihr Studium durch eine einfache Teilung des Exams in einen schriftlichen Teil vor und in einen mündlichen Teil nach dem Praktischen Jahr effektiver und attraktiver gestaltet werden könnte. „Im Verhältnis zur betroffenen Personengruppe steht unsere Petition mit weitem Vorsprung an erster Stelle und insgesamt sogar auf Rang acht der 300 bisher online eingereichten Petitionen“, so Bodelle.

Mit diesem positiven Ergebnis rechnen sich die Medizinstudenten im Hartmannbund im weiteren Verfahren gute Chancen aus. „Die Umsetzung unseres Anliegens benachteiligt niemanden, kostet in der Durchführung nicht mehr und strebt die Optimierung der neuen Approbationsordnung an“, legt der Ausschussvorsitzende dar. Zudem sei er erfreut, dass der Hartmannbund gemeinsam mit den Medizinstudenten in so beeindruckender Weise für die Ziele kämpft.

**Autor(in):** Astrid Weitmann ([Astrid.Weitmann@hartmannbund.de](mailto:Astrid.Weitmann@hartmannbund.de))

Links zum Artikel:

- [www.jungemediziner.de](http://www.jungemediziner.de)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Dein Artikel hier!? Kein Problem - mitmachen lohnt sich (Buchpräsente & Co) - [Mehr Info - klick hier](#)



330\_05\_03\_4145\_99x

- Werbung -

**NEU: Erinnere Dich!**

## 3B Scientific Gewinnspiel mit 50 exklusiven Preisen!



1. Das Prinzip des Spieles dürfte vielen bekannt sein: es gilt die **pärchenweise vorhandenen Abbildungen** zu ermitteln und nacheinander anzuklicken.



2. Mit dem ersten Klick legst du eine Karte frei, zu der du mit dem zweiten Klick die **passende, gleiche Abbildung** suchst.



3. **Je schneller** du alle Pärchen freilegst, **desto besser**. Das Spiel ist beendet, wenn du alle Pärchen gefunden hast.



..going one step further

**[Gewinnspiel mit 50 exklusiven Preisen]**

**[klick hier]**

3B Scientific<sup>®</sup> ist der weltweit größte und erfahrenste Hersteller anatomischer Lehrmittel.

Best Quality - Best Value - Best Service: [www.3bscientific.de](http://www.3bscientific.de)

Tipp: Besuchen Sie auf unseren Webseiten den 3D Show Room mit interaktiven Filmen!

330\_05\_03X\_4071\_99x

### 4. Kakao kann heilen

- [zurück zum Inhalt](#) -

Dass Kakao und Schokolade lecker schmecken und glücklich machen können, wissen nicht nur Kinder seit langem. Wissenschaftler der Universität Münster haben jetzt festgestellt, dass Kakao auch heilen und Krankheiten vorbeugen kann. Die Pharmazeuten Prof. Dr. Andreas Hensel und Dr. Alexandra Deters und die Lebensmittelchemiker Prof. Dr. Thomas Hoffmann und Dr. Timo Stark sind für ihre Erfindung von "CocoaHeal", einer neuen Substanzklasse aus Kakao mit beeindruckenden Wundheilungseigenschaften, am 23. November in Mülheim/Ruhr vom nordrhein-westfälischen Wissenschafts- und Innovationsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart ausgezeichnet worden.



Die vier münsterschen Wissenschaftler erhielten den mit 8.000 Euro dotierten dritten Preis beim Hochschulwettbewerb "Patente Erfinder".

Prof. Dr. Andreas Hensel und Dr. Alexandra Deters vom Institut für Pharmazeutische Biologie und Phytochemie sowie Prof. Dr. Thomas Hoffmann und Dr. Timo Stark vom Institut für Lebensmittelchemie der WWU Münster haben eine neue Stoffklasse aus Kakao isoliert und charakterisiert. Diese als "CocoaHeal" bezeichnete Substanz wirkt wachstumsfördernd auf Hautzellen, die so genannten Keratinozyten. Die hautgenerativen und wundheilenden

Eigenschaften von "CocoaHeal" können in der Therapie und Prävention wunder Hautpartien bei Bettlägrigen, zur Behandlung von Sonnenbrand, aber auch im Kosmetikmarkt bei "Anti-Aging-Produkten" eingesetzt werden. Außerdem verhindert "CocoaHeal", dass sich die Magengeschwüre verursachenden Bakterien "Heliobacter pylori" im Magengewebe einnisten können.

Die Erfindung aus Münster wurde bereits zum Patent angemeldet und wird von "Provendis", der Patentverwertungsagentur der Hochschulen des Landes NRW, im Auftrag der Universität Münster vermarktet. Mehrere Unternehmen haben bereits Interesse an entsprechenden Kakaoextrakten und den isolierten Reinsubstanzen bekundet.

Bei der Preisverleihung in Mülheim/Ruhr, an der auch Münsters Universitätsrektorin Prof. Dr. Ursula Nelles teilnahm, zeichnete Innovationsminister Pinkwart insgesamt vier Forscherteams von nordrhein-westfälischen Hochschulen für besonders innovative Erfindungen mit Preisen im Gesamtwert von 41.000 Euro aus. Über 70 Arbeitsgruppen aus allen Fachrichtungen hatten sich um die vom Innovationsministerium und Provendis ausgelobten Preise beworben.

"Jede Erfindung beginnt mit einer Idee. Auf dem Weg von der Idee zur Innovation braucht es neben der unverzichtbaren wissenschaftlichen Neugierde und Kompetenz ein starkes, oftmals interdisziplinäres Team und nicht zuletzt Mut und Phantasie zum unternehmerischen Denken und Handeln", sagte Minister Pinkwart in seiner Laudatio auf die Preisträger aus Aachen, Bonn, Gelsenkirchen und Münster. Innovation heiße nicht nur, eine Idee zur Erfindung reifen zu lassen, sondern auch diese erfolgreich in Produkte und Prozesse umzusetzen. Für diesen wichtigen Schritt wünschte der Minister den "patenten Erfindern" viel Glück und versprach die Unterstützung des Landes.

Quelle: *idw - Informationsdienst Wissenschaft*

**Autor(in):** Norbert Frie ([idw-autoren@medi-learn.de](mailto:idw-autoren@medi-learn.de))

Links zum Artikel:

- <http://www.provendis.info>

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)

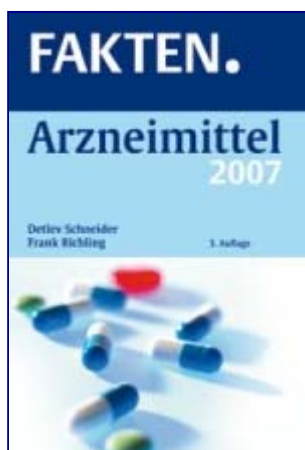


Dein Artikel hier!? Kein Problem - mitmachen lohnt sich (Buchpräsente & Co) - [Mehr Info - klick hier](#)



330\_05\_04\_4131\_99x

- Werbung -



## d FAKTEN Arzneimittel

Ideal auch für die kleinste Kitteltasche

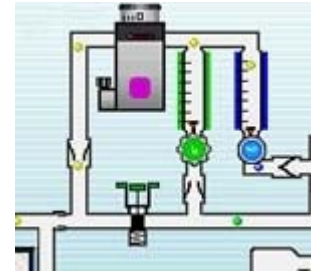
- Über 1000 Wirkstoffe auf einen Blick
- Konkurrenzlos differenzierte Dosierungsangaben
- Viel Inhalt für wenig Geld: **Nur €4,95**
- Gegliedert nach Organsystemen & Anwendungsgebieten
- Treuer Wegbegleiter für Station & Nachtdienst
- Auch vor der Pharmaklausur zum schnellen Überblick geeignet

**[Alle Infos zum Buch - klick hier]**

## 5. Wir spielen uns durch die Narkose...

Die Bandbreite und Leistungsfähigkeit medizinischer Simulationssoftware nimmt stetig zu.

Vor einigen Jahren entstand im Rahmen eines Projektes der Anästhesieabteilung der University of Florida die „Virtual Anaesthesia Machine“ (VAM, a transparent reality simulation). Unter der Federführung von Samsun Lampotang wurde eine flash-basierte Narkoseapparatursimulation entworfen.



Neben dem Lerneffekt der „graphischen Veranschaulichung“ der Funktionsprinzipien eines Narkoseapparates besteht die interaktive Lernform der Bedienbarkeit durch Mausclick.

Hierbei können nicht nur gängige Parameter der Beatmungsformen, Narkoseführung oder Anschlussoptionen verändert werden. Es besteht zusätzlich die Möglichkeit zur Visualisierung von typischen Fehlerquellen und Beinahe-Fehlern. Der Lerneffekt beruht hierbei auf der mechanisch-graphischen Darstellung von chemischen, physikalischen und bauartbedingten Eigenschaften der Narkoseapparaturen, deren Fehleranfälligkeiten und Bedienerfehlern.

Dieses Projekt dient der Schulung von Anästhesiepersonal. Eine Online-Test-Version ist verfügbar. Die Nutzung der begleitenden Arbeitsbücher und der Vollversion erfordert eine kurze Anmeldung und Registrierung, bleibt aber kostenfrei für den Nutzer.

Seit 2003 ist auch ein Arbeitsbuch in deutscher Übersetzung erhältlich.

Neben grundlegenden Erklärungen der Software und der Beatmungs- und Narkoseformen werden hier Schritt-für-Schritt Anleitungen zur Darstellung von interessanten Details gegeben.

Insgesamt eine sehr empfehlenswerte Übung im sowohl „beginner“ wie auch „refresher“ Niveau.

Quelle:

Dieser Artikel wurde mit freundlicher Genehmigung unseres Kooperationspartners [www.zwai.net](http://www.zwai.net) übernommen.

[[zwai: Portal für Anästhesie- und Intensivpflege - klick hier](#)]

---

**Autor(in):** Tilmann Müller-Wolff ([tmw@zwai.net](mailto:tmw@zwai.net))

Links zum Artikel:

- [Anesthesia Machine Simulation](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Dein Artikel hier!? Kein Problem - mitmachen lohnt sich (Buchpräsente & Co) - [Mehr Info - klick hier](#)



- Werbung -

**Via medici - die Fachzeitschrift für junge Mediziner  
2 Ausgaben gratis + FAKTEN.Arzneimittel 2006**

**Ja**, ich möchte die **Via medici** testen  
und erhalte die nächsten **zwei Hefte**



**kostenlos.**

Als **Geschenk** bekomme ich die  
**FAKTEN. Arzneimittel 2006**  
zugeschickt.

**[2 Ausgaben kostenlos in deinen Briefkasten]  
[+ FAKTEN. Arzneimittel 2006 als Geschenk - klick hier]**

## 6. Medi-Jobbörse: Der Jobticker

Assistenzarztstelle - alle Einträge sind weiterhin kostenlos!

Nutzt auch die Gelegenheit, ein Stellengesuch zu platzieren.  
Wie immer an dieser Stelle hier nun die neuesten  
Stellenanzeigen aus unserer Jobbörse, in der sich insgesamt  
über 600 Angebote wie Gesuche befinden!



330\_05\_05x\_4098\_99X  
- [zurück zum Inhalt](#) -

[Assistenzarzt Traumatologie im Gebiet  
Unterfranken/Südthüringen](#)

Stellenangebote/Assistenzarzt-Stellen

[Anzeige  
aufrufen](#)

[Assistenzarzt Viszeralchirurgie im Gebiet  
Unterfranken/Südthüringen](#)

Stellenangebote/Assistenzarzt-Stellen

[Anzeige  
aufrufen](#)

[Facharzt Viszeralchirurgie im Gebiet Unterfranken/Südthüringen](#)

Stellenangebote/Oberarzt\_Chefarzt

[Anzeige  
aufrufen](#)

[Facharzt Viszeralchirurgie im Großraum Nürnberg](#)

Stellenangebote/Oberarzt\_Chefarzt

[Anzeige  
aufrufen](#)

[Assistenzarzt Gynäkologie und Geburtshilfe in Ostsachsen](#)

Stellenangebote/Assistenzarzt-Stellen

[Anzeige  
aufrufen](#)

[Facharzt Innere Medizin in Sachsen-Thüringen-Anhalt](#)

Stellenangebote/Oberarzt\_Chefarzt

[Anzeige  
aufrufen](#)

[Assistenzarzt Innere Medizin in Sachsen-Thüringen-Anhalt](#)

Stellenangebote/Assistenzarzt-Stellen

[Anzeige  
aufrufen](#)

[Oberarzt Psychiatrie und Psychotherapie in Großbritannien](#)

Stellenangebote/Oberarzt\_Chefarzt

[Anzeige  
aufrufen](#)

[Assistenzarzt Psychiatrie und Psychotherapie im Nördlichen  
Brandenburg](#)

Stellenangebote/Assistenzarzt-Stellen

[Anzeige  
aufrufen](#)

[Oberarzt Pädiatrie im Großraum Hannover](#)

Stellenangebote/Oberarzt\_Chefarzt

[Anzeige  
aufrufen](#)

[Oberarzt Gynäkologie und Geburtshilfe in Nordrhein-Westfalen](#)

[Anzeige  
aufrufen](#)

---

**Autor(in):** MEDI-LEARN ([redaktion@medi-learn.de](mailto:redaktion@medi-learn.de))

Links zum Artikel:

- [MEDI-LEARN Jobbörse für junge Mediziner](#)

Diskussionen im Internet:

[Foren zum Medizinstudium](#)

! Dein Artikel hier!? Kein Problem - mitmachen lohnt sich (Buchpräsente & Co) - [Mehr Info - klick hier](#) !

330\_05\_06\_4146\_99x

- Werbung -



**Stiftung Warentest: Bestnote "Sehr gut"**  
**Berufsunfähigkeitsversicherung**  
*Sorgen Sie rechtzeitig vor!*

Die Zeitschrift "FINANZtest" der Stiftung Warentest hat in ihrer Juli-Ausgabe insgesamt 91 Angebote für eine **Berufsunfähigkeitsversicherung in Kombination mit einer Lebensversicherung (BUZ)** getestet und unter dem Titel "Retter in Not" veröffentlicht.



**Die Deutsche Ärzteversicherung bekam die Bestnote "Sehr gut".**

Ihre Arbeitskraft ist die Grundlage Ihrer Existenz und verdient eine vernünftige Absicherung. Darum: Sorgen Sie rechtzeitig vor, mit der Berufsunfähigkeitsversicherung der Deutschen Ärzte-Versicherung.

**[\[Mehr Informationen - klick hier!\]](#)**

330\_05\_06X\_3943\_99x

7. Cartoon der Woche: Himmel

- [zurück zum Inhalt](#) -

Das folgende Cartoon wurde uns von unserer Partnerseite [www.rippenspreizer.com](http://www.rippenspreizer.com) zur Verfügung gestellt.



Auf der Webseite [www.rippenspreizer.com](http://www.rippenspreizer.com) findet Ihr 400 weitere Cartoons inklusive E-Cardfunktion und vielen anderen Gimmicks.

**Autor(in):** Redaktion Medi-Learn.net ([redaktion@medi-learn.de](mailto:redaktion@medi-learn.de))

Links zum Artikel:

- [www.rippenspreizer.com](http://www.rippenspreizer.com)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Dein Artikel hier!? Kein Problem - mitmachen lohnt sich (Buchpräsente & Co) - [Mehr Info](#) - [Klick hier](#)



330\_05\_07\_3086\_99X

- Werbung -



**Drei auf einen Streich**  
**Teste jetzt kostenlos und**  
**unverbindlich Fachzeitschriften!**



**12 Ausgaben gratis**  
**abonnieren - [klick hier](#)**



**Jetzt 3 Ausgaben gratis**  
**abonnieren - [klick hier](#)**



**Jetzt 2 Ausgaben gratis**  
**abonnieren - [klick hier](#)**

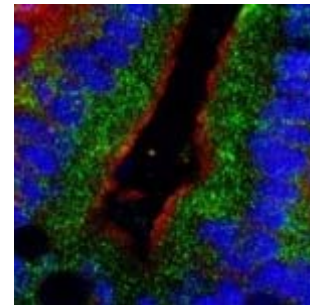
**[\[Weitere Infos - klick hier\]](#)**

330\_05\_07X\_3994\_99x

- [zurück zum Inhalt](#) -

## 8. Transport-Eiweiss versteckt sich in den Zellen

Wissenschaftler der Medizinischen Universitätsklinik Heidelberg widerlegen Lehrbuchmodell zur Fettaufnahme im Darm / Veröffentlichung im "Journal of Cell Science". Wissenschaftler der Medizinischen Universitätsklinik Heidelberg haben entdeckt, dass die Aufnahme von Nahrungsfetten im Darm völlig anders funktioniert, als bisher angenommen und in Lehrbüchern verbreitet wurde: Ein für die Fettaufnahme entscheidendes Protein, das "Fatty Acid Transport Protein 4" (FATP4), befindet sich nicht auf der Oberfläche der Darmschleimhautzellen und kann deshalb auch keine Fettsäuren ins Zellinnere transportieren. FATP4 befindet sich vielmehr in den Zellen und sorgt als Enzym dafür, dass die Fettsäuren für eine Weitergabe an den Blutkreislauf aufbereitet werden.



Die bahnbrechende Arbeit der Heidelberger Wissenschaftler aus der Abteilung Gastroenterologie der Medizinischen Universitätsklinik Heidelberg (Ärztlicher Direktor: Professor Dr. Wolfgang Stremmel) hat maßgeblichen Einfluss auf die Entwicklung neuer Behandlungskonzepte, bei denen eine übermäßige Aufnahme von Nahrungsfetten verhindert werden soll, etwa bei Fettsucht und Diabetes. Die Ergebnisse sind jetzt online in der renommierten Zeitschrift "Journal of Cell Science" veröffentlicht worden.

"Nach den Ergebnissen unserer Arbeit müssen nun die Lehrbücher umgeschrieben werden", erklärt Privatdozent Dr. Joachim Füllekrug, der die Arbeitsgruppe Molekulare Zellbiologie in der Heidelberger Klinik leitet. Dass sich das FATP4 Transportprotein auf der Oberfläche der Zelle befindet, hatte 1999 eine amerikanische Arbeitsgruppe in der Zeitschrift "Molecular Cell" veröffentlicht.

### Hochauflösende Mikroskopie lieferte den Beweis

Wissenschaftliche Neugier, wie der molekulare Mechanismus der Fettsäureaufnahme im Darm funktioniert, war der Ausgangspunkt der Heidelberger Arbeiten. Die entscheidenden Hinweise für die Funktion des FATP4 Proteins lieferten hochauflösende mikroskopische Aufnahmen, mit denen die Wissenschaftler die Fettaufnahme von einzelnen Zellen untersuchen konnten. Wesentliche Beiträge zu diesem überraschenden Ergebnis leistete die Nachwuchswissenschaftlerin Katrin Milger im Rahmen ihrer medizinischen Dissertation. Die Heidelberger Wissenschaftler untersuchten zwar überwiegend FATP im Darm, gehen aber davon aus, dass sich die Proteine auch in anderen Organen und Gewebe wie der Leber und dem Fettgewebe innerhalb der Zellen und nicht auf ihrer Oberfläche befinden. "Dies bedeutet, dass hier ein Umdenken einsetzen muss. Der Fettgehalt im Blut wird also anders beeinflusst, als man sich bislang vorgestellt hat," sagt Dr. Füllekrug. Auch diese Erkenntnis aus der Grundlagenforschung hat weitreichende Folgen für die Entwicklung von neuen Medikamenten.

#### Literatur:

Milger, K., T. Herrmann, C. Becker, D. Gotthardt, J. Zickwolf, R. Eehalt, P.A. Watkins, W. Stremmel, and J. Füllekrug. 2006. Cellular uptake of fatty acids driven by the ER-localized acyl-CoA synthetase FATP4. *J Cell Sci.* 119 (22): 4678-4688.

Stahl, A., D.J. Hirsch, R.E. Gimeno, S. Punreddy, P. Ge, N. Watson, S. Patel, M. Kotler, A. Raimondi, L.A. Tartaglia, and H.F. Lodish. 1999. Identification of the major intestinal fatty acid transport protein. *Mol Cell.* 4:299-308.

(Der Originalartikel kann bei der Pressestelle des Universitätsklinikums Heidelberg unter [contact@med.uni-heidelberg.de](mailto:contact@med.uni-heidelberg.de) angefordert werden)

#### Information im Internet:

[www.klinikum.uni-heidelberg.de/Traffic\\_JF.100156.0.html](http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/Traffic_JF.100156.0.html)

<http://jcs.biologists.org/cgi/content/abstract/119/22/4678>

Quelle: *idw - Informationsdienst Wissenschaft*

**Autor(in):** Dr. Annette Tuffs ([idw-autoren@medi-learn.de](mailto:idw-autoren@medi-learn.de))

Links zum Artikel:

- [www.klinikum.uni-heidelberg.de/Traffic\\_JF.100156.0.html](http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/Traffic_JF.100156.0.html)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Dein Artikel hier!? Kein Problem - mitmachen lohnt sich (Buchpräsente & Co) - [Mehr Info - klick hier](#)



330\_05\_08\_4119\_99x

- Werbung -

## NEU! Anforderungskatalog für die Akademische Lehrpraxis im PJ

### Studieren in der Hausarztpraxis Lehrfach Allgemeinmedizin

Der Hartmannbund stellt den Anforderungskatalog für die  
Akademische Lehrpraxis im PJ  
zum **kostenlosen Download** zur Verfügung!

- Anforderungen an Studierende im PJ
- Lernzielempfehlungen



- Darstellung möglicher Ausbildungsschwerpunkte

**[zur kostenlosen Bestellung - klick hier ]**

## 9. Grey's Anatomie - Die Jungen Ärzte

Höhen und Tiefen prägen das Leben der jungen Ärzte im Seattle Grace Hospital. Jetzt geht's mit neuen Folgen weiter - immer dienstags um 22:10 Uhr! Nächste Folge am 02.01.2006 um 22.10 Uhr auf Pro7



330\_05\_08X\_3713\_99x  
- [zurück zum Inhalt](#) -

### Streik

Das Pflegepersonal hat seine Drohung wahr gemacht und streikt. Während draußen die ersten Protestaktionen laufen, sind die Kollegen auf den Ersatz für Bailey gespannt. Die neue Ausbilderin scheint Baileys genaues Gegenteil zu sein. Sydneys Motto lautet "Heilen durch Liebe"! Meredith gerät in eine sehr schwierige Situation. Sie intubiert eine alte Patientin, doch als deren Krankenakten wieder auftauchen, stellt sich heraus, dass sie nicht wiederbelebt werden wollte ...

---

**Autor(in):** MEDI-LEARN ([redaktion@medi-learn.de](mailto:redaktion@medi-learn.de))

Links zum Artikel:

- [http://www.prosieben.de/spielfilm\\_serie/grey/](http://www.prosieben.de/spielfilm_serie/grey/)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Dein Artikel hier!? Kein Problem - mitmachen lohnt sich (Buchpräsente & Co) - [Mehr Info - klick hier](#)



- Werbung -

330\_05\_09\_3238\_99X



**Praxisrelevantes Wissen erwerben:  
Prüfungsvorbereitung Rechtsmedizin**

**Bereiten Sie sich effizient auf Ihre Prüfung vor!**

- Kleines Lehrbuch mit Prüfungsfragen
- Prüfungsrelevante Auswahl der Themen
- Didaktisch gute und schnell lesbare Aufbereitung
- Für alle Prüfungsformen: Fälle, MC, Structured Answered Questions

**Für Klausur und mündliche Prüfung bestens geeignet!**



[\[Mehr Info und Probekapitel - klick hier\]](#)

330\_05\_09X\_4147\_99x

## 10. Impressum / Abofunktionen / Mitarbeit

- [zurück zum Inhalt](#) -

### Folgende Personen arbeiten regelmäßig oder zeitweise an der Onlinezeitung:

Redaktionsleitung: Jens Plasger & Christian Weier, Daniel Luedeling, Cartoonist und Redakteur, Angelika Lehle, Redakteurin und Grafikerin, Simone Arnold, Redakteurin, Thorben Kühl, Redakteur und Grafiker, Martina Fröhlich, Programmierung, Kjell Wierig, Grafiker, Peter Wollny, Redakteur, Ilka Markmann, Redakteurin, Marlies Lehmkuhl, Redakteurin, Trojan Urban, Redakteur, Franziska Böhm, Redakteurin, Susanne Kirscht, Redakteurin, Andreas Bussmeyer, Redakteur, Jascha Hellberg, Redakteur, Stan, Reporter für Extremsätze, Arne Beckendorf, Buchrezensionen und Lokal Hannover, Andrea Clemens, Lokalbereich Uni Köln, Astrid Stumpf, Lokalbereich Uni Münster, Benedikt Bader, Lokalbereich Uni München, Bettina Kiep, Lokalbereich Uni Mainz, Cordula Sachse, Lokalbereich Uni Greifswald, Daniela Prause, Lokalbereich Uni Göttingen, Eike Beyer, Lokalbereich Uni Essen, Eva Skalsky, Lokalbereich Uni Zürich, Franziska Thieme, Lokalbereich Uni Innsbruck, Katharina Ruether, Lokalbereich Uni Regensburg, Kristina Krüger, Lokalbereich Uni Hannover, Pia Paul, Lokalbereich Uni Witten, Stefanie Schmölke, Lokalbereich Uni Frankfurt, Tobias Schmeinck, Lokalbereich Uni Münster

**Anzahl der Abonnenten: 34.330**

### Mitarbeit:

Wenn du Interesse an der Mitarbeit im Medi-Learn.net Team hast, schreib einfach eine Email an Jens - von ihm erfährst du alles weitere: [jens.plasger@medi-learn.de](mailto:jens.plasger@medi-learn.de)

### Abofunktion:

Wenn ihr euch abmelden wollt, sucht bitte die folgende Webseite auf:

<http://www.medi-learn.de/tec/newsletter>

Bei Problemen stehen wir euch gerne auch unter [redaktion@medi-learn.de](mailto:redaktion@medi-learn.de) zur Verfügung!

330\_05\_10\_3243\_99X

© by 2000-2006 MEDI-LEARN, alle Rechte vorbehalten

MEDI-LEARN.de Redaktion, Bahnhofstr. 26b, 35037 Marburg, [redaktion@medi-learn.net](mailto:redaktion@medi-learn.net),  
<http://www.medi-learn.de> · Kurshotline: 06421-681668 Tel: 0700-00 633 4946 · Fax: 06421-961910